

Start

Seite 11

1b *Musterlösung:*

- Guten Tag. Mein Name ist Sergej Iwanow.
+ Sali, ich bin Élodie Dubois.

2a **A** Guten Morgen. **B** Grüezi. **C** Guten Abend.
E Tschau. **F** Gute Nacht.

2b **A** Guten Morgen. **B** Grüezi. **C** Guten Abend.
D Auf Wiedersehen. **E** Tschau. **F** Gute Nacht

Seite 13

8 5, 16, 6, 20, 7, 11, 0, 17, 4, 1, 10, 9, 12, 2

Seite 14

10a **2** rot **3** rosa **4** lila **5** blau **6** grün **7** braun
8 grau **9** schwarz **10** weiss

Lektion 1

Maria: Wie geht's?

Seite 15

1 **Alma:** gut

2 *Musterlösung:*

- Ich bin Claudia García López. Und wer bist du?
+ Ich heisse Asmaa Al-Abadi. Wie geht's?
- Sehr gut, danke. Und dir?
+ Es geht.

A Woher kommen Sie, Frau Gómez?

Seite 16

A1a **1** Maria **2** Enrico **4** Alma

A1b **2** Maria: **3** Alma: **4** Alfred: **5** Alfred:

A1c **B** du **C** du

A2a **ich** komme, wohne
du wohnst, **bist**

A2a Auswahlaufgabe, S. 105

ich komme, wohne
du wohnst, **bist**

Seite 17

A2b **1b** **2a**

A3a **2** Ich bin Alma. **3** Ich komme aus Spanien.
4 Ich wohne in Neuberg. **5** Gut, danke.

A3b **du:** Wer bist du? Wie geht's dir?
Sie: Woher kommen Sie? Wo wohnen Sie?

B Das ist Enrico.

Seite 18

B1a **2** aus Spanien **3** aus Spanien **4** aus der Schweiz.

B1b **Alfred/Enrico** er

B2b **er/sie:** kommt, ist
sie: kommen, wohnen, sind

B3 Aktionsseiten, S. 95 und S. 102

1 Daniel, aus Eritrea, in Luzern

2 Elena, aus Italien, in Basel

3 Jakub, aus der Slowakei, in Winterthur

4 Sana, aus Irak, in Bern

Seite 19

B4a **A** Das ist Sarah. Sie wohnt in Luzern. Sie kommt aus Israel.

B Das ist Max. Er kommt aus der Schweiz. Er wohnt in Spanien.

C Das sind Olga und Felipe. Sie wohnen in Basel. Olga kommt aus Polen und Felipe kommt aus Brasilien. / Sie kommen aus Polen und Brasilien.

B4a Auswahlaufgabe, S. 105

A wohnt, Sie, kommt

B Max, kommt, Er, wohnt

C Olga und Felipe, wohnen, Sie, kommen

B4b *Musterlösung:*

Das sind Iga und Aram. Sie wohnen in Bern. Iga kommt aus Polen und Aram kommt aus Iran.

C Maria Spezial

Seite 21

C2a **1** ★★
2 aus Hamburg.
3 in Neuberg.

C2b ★, aus Neuberg, in Neuberg

C2c **2** aus Afrika: aus Spanien. **3** in Spanien: in Neuberg. **4** aus Neuberg: aus Afrika. **5** aus Afrika: aus Europa.

C2c Auswahlaufgabe, S. 105

2 aus Spanien. **3** in Neuberg. **4** aus Afrika.
5 aus Europa.

Lektion 2

Ahmet: Wohnen Sie auch hier?

Seite 25

1a 1 Pauline Suter 2 Ahmet Yavuz
3 Pinar Yavuz

1b 2 falsch 3 richtig

1c

Yavuz	Yavuz	Suter
Ahmet	Pinar	Pauline
Morgenstrasse	Morgenstrasse	Morgenstrasse
15	15	17

A Haben Sie Kinder?

Seite 26

A1b 2 Nein 3 Ja 4 Nein 5 Ja

A1b Auswahlaufgabe, S. 106

2 Nein 3 Ja 4 Nein 5 Ja

Seite 27

A3a 50 fünfzig 80 achtzig 90 neunzig

A3b b 34 c 25 d 54 e 63 f 23 g 41 h 36 i 18 j 42

A5 Aktionsseiten, S. 95 und S. 102

Michael: geschieden, 52, 2, 27

Marion: ledig, 27, 0, 43

Eike und Alina: ledig, 41 und 43, 3, 86

Khaled und Linda: verheiratet, 37 und 33, 1,
59

B Ihr sprecht wirklich sehr gut Deutsch!

Seite 28

B1a 2b 3a 4c

B1b 2 ein bisschen 3 gut 4 sehr gut

B1b Auswahlaufgabe, S. 106

2 ein bisschen 3 gut 4 sehr gut

Seite 29

B3 **wir** leben, sprechen, sind
ihr lebt, sprecht, seid

B4 Aktionsseiten, S. 96

B4a Wer seid ihr?
Wo wohnt ihr?
Woher kommt ihr?

C Ahmet Spezial

Seite 30

C1a 4, 17, 29, 30, 31, 42

C1c 5, 17, 19, 20, 31, 32

C1d Ahmet: 2 (17 und 31)

Seite 31 / Auswahlaufgabe, S. 106/107

C2 **Familienname:** Yavuz

Vorname: Ahmet

Strasse: Morgenstrasse

Hausnummer: 15

Postleitzahl: 7986

Wohnort: Neuberg

Telefonnummer: +41 (0)75 652 2185

E-Mail-Adresse: yavuz@taxi-neuberg.com

Lektion 3

Zofia: Was sind Sie von Beruf?

Seite 35

1a 1 Rucksack 2 Tasche 3 Handy 5 Papier
6 Leim 7 Bleistift 8 Schere

1b die Kamera, das Papier, der Bleistift, der
Leim, die Schere, das Handy, der Rucksack

1c **der:** Bleistift, Leim, Rucksack

das: Papier, Handy

die: Tasche, Schere

A Hier ist sie doch!

Seite 36

A1a A der Leim B das Papier C die Schere

A1b 2 es 3 sie

A2 *Musterlösung:*

- Oh nein! Wo ist denn der Bleistift?

+ Na, hier ist er doch!

- Wo?

+ Hier!

- Na so was!

Seite 37

A3 1 das Heft 2 der Drucker 3 der Kalender
4 der Laptop 5 das Portemonnaie
7 der Kugelschreiber 8 der Schlüssel

B Ich mache eine Ausbildung.

Seite 38

B1 **Alter:** 25
Herkunftsland: Polen
Wohnort: Neuberg
Ausbildung: Fotografin

B1 Auswahlaufgabe, S. 107

Alter: 25
Herkunftsland: Polen
Wohnort: Neuberg
Ausbildung: Fotografin

B2a **B** Lehrerin **C** Ingenieurin **D** Krankenpfleger
E Ärztin **F** Hausfrau **G** Koch **H** Taxifahrerin

Seite 39

B2b Lehrer, **Lehrerin**
Krankenpfleger, Krankenpflegerin
Ingenieur, **Ingenieurin**
Taxifahrer, **Taxifahrerin**
Arzt, **Ärztin**
Koch, Köchin
Hausmann, **Hausfrau**

B3b 2, 3, 4, 6

C Zofia Spezial

Seite 40

C1a **2** Polizistin **3** Neuberg **4** Uster **5** perfekt
Türkisch und Deutsch, gut Englisch, ein
bisschen Arabisch

C1b **2** nicht aus der Schweiz.
3 ist nicht verheiratet.

Seite 41 / Auswahlaufgabe, S. 108

C3 **2** **Liane:** 24; Luzern; Schaffhausen; Deutsch,
Englisch und Spanisch; Studentin und
Fotografin
3 **Melanie:** 44; Prag; Effretikon; Deutsch,
Tschechisch; Köchin / arbeitslos
4 **Joshua:** 60; New York; Glarus; Englisch,
Deutsch und Arabisch; Schauspieler und
Sänger

Miteinander wiederholen

Seite 44

2 **2** Ingenieur **3** Hausmann **4** Köchin **5** Lehrer
6 Kellnerin **7** Fotografin
Lösung: Ausbildung

Lektion 4

Samir: Das ist meine Familie.

Seite 45

1a **1** Brunos Familie **2** lernen

1b **3** Mutter **4** Sohn

1c *Musterlösung:*

- Wer ist Vera?
- + Vera ist Brunos Tochter. Wer ist Timo?
- Timo ist Veras Sohn.

A Alia ist meine Schwester.

Seite 46

A1a Eltern, Geschwister, Grosseltern

A1b **Hakim:** Opa/Grossvater
Fatima: Oma/Grossmutter
Nadia: Mutter
Karim: Bruder
Alia: Schwester

A1c *Musterlösung:*

- Wer ist Hakim?
- + Hakim ist Samirs Grossvater. Wer ist Alia?
- Alia ist Nadias und Farids Tochter.

Seite 47

A2b mein, dein Vater/Bruder/...
meine, deine Mutter/Schwester/...
deine Eltern/Geschwister/...

A2c **A** mein Sohn, meine Tochter
B meine Eltern, meine Kinder, meine Frau

A2c Auswahlaufgabe, S. 109

A mein, meine
B meine, meine, meine

A3 Aktionsseiten, S. 97

Musterlösung:

- Lisa und Bruno sind meine Grosseltern.
- + Du bist Timo.
- Nein. Stefanie ist meine Schwester.
- + Du bist Silvan.
- Nein, Silvan ist mein Bruder.
- + Ach, du bist Lena.
- Ja, das stimmt.

B Das ist doch kein Baum!

Seite 48

B1b eine Blume

B2a Ein (Baum), eine (Sonne), keine (Sonne),
eine (Blume), eine (Blume)

Seite 49

B2b ein, kein Baum
eine, keine Sonne

B2c 1 ein 2 eine 3 eine 4 ein 5 ein 6 ein

B3 Musterlösung:

- Bild B: Das ist ein Baum.
- + Ja, das denke ich auch.
- > Ja, richtig.

- + Bild C: Das ist ein Drucker.
- > Nein, ich denke, das ist ein Handy.
- Das ist doch kein Handy. Das ist ein Computer.

C Samir Spezial

Seite 50

C1 und

C2a 2 Onkel 3 Tante 4 Cousine

C2b 2d 3b 4a

C2c/d Auswahlaufgabe, S. 109

- 1 Sie heisst Vera. 2 Sie ist Timos Cousine.
- 3 Er ist Timos Onkel. 4 Er heisst Bruno.
- 5 Sie ist Timos Tante.

C2d Musterlösung:

- Heisst Timos Onkel Richard oder Bruno?
- + Er heisst Richard.
- Ist Timo Stefanies Onkel oder Stefanies Cousin?
- + Timo ist Stefanies Cousin.

C3 2 alleinerziehend. 3 verwitwet. 4 nett.

Miteinander wiederholen

Seite 54

1 Hanna, (Peter)
Mark, Lena, (Tino), Nick
Luis, Lara, Mia

meine Frau

3 In Bild A ist eine Tasche. Aber in Bild B ist keine Tasche.
In Bild A ist ein Portemonnaie. Aber in Bild

B ist kein Portemonnaie.

In Bild A ist ein Drucker. Aber in Bild B ist kein Drucker.

In Bild B ist eine Schere. Aber in Bild A ist keine Schere.

In Bild B ist ein Heft. Aber in Bild A ist kein Heft.

In Bild B ist ein Bleistift. Aber in Bild A ist kein Bleistift.

In Bild B ist ein Foto. Aber in Bild A ist kein Foto.

Lektion 5

Luna: Wann hast du Zeit?

Seite 55

1 Termine.

2a Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag

2b 1 Am Dienstag. 2 Am Mittwoch.

3a A am Morgen B am Vormittag D am Nachmittag E am Abend F in der Nacht

3b Nachmittag

A Wie spät ist es?

Seite 56

A1 12.28

A2a 2d und 3a dreissig 4c zwanzig

A3 2 Von 13 bis 19 Uhr.
3 Am Mittwochabend-um 20 Uhr.

Seite 57

A4 Auswahlaufgabe, S. 110

am Montag, am Wochenende, am Samstag von 12 Uhr bis 14 Uhr.

A6 Am Mittwoch
Am Mittwochnachmittag

A7 Aktionsseiten, S. 98 und 103

Jan: 9–11 Uhr: Er telefoniert. **11–12 Uhr:** Er arbeitet. **12–14 Uhr:** Er macht Pause.

14 Uhr: Er telefoniert. **20 Uhr:** Er macht Sport.

Marco: 10 Uhr: Er telefoniert. **11 Uhr:** Er trinkt Kaffee. **12–12.30 Uhr:** Er macht Pause. **12.30–17 Uhr:** Er arbeitet. **19 Uhr:** Er kocht.

B Hast du heute noch einen Termin?

Seite 58

B1 1 Bild 2: Schlüssel 2 19.30

B2a 1C 3B

B2b den, einen Schlüssel/Termin/...

B3a 2 die Brille 3 die Tasse 4 die Briefmarke
5 die Uhr 6 der Koffer 7 die Zeitung
8 das Feuerzeug 9 der Schirm 10 das Lineal

Seite 59

B4 A 19.30 B 07.45 C 20.15

B5 b nach c vor d halb e Viertel f nach halb
g zehn vor neun

B5 Auswahlaufgabe, S. 110

b nach c vor d halb e Viertel f nach halb
g zehn vor

C Luna Spezial

Seite 60

C1 10–11 Uhr Blumenladen
13–19 Uhr Arbeit
20–... Uhr Restaurant

C2a A 18.30, 8.00 B 11.00, 23.00 C 17.00, 10.00

C2b Musterlösung:

- Ist der Blumenladen am Donnerstag um
9 Uhr geöffnet?

+ Ja, am Donnerstag ist der Blumenladen
von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18.30
Uhr geöffnet. Ist das Restaurant am
Sonntag um 22 Uhr geöffnet?

- Ja, am Sonntag ist das Restaurant von 11
bis 23 Uhr geöffnet. Ist die Zahnarztpraxis
am Samstag um 10 Uhr geöffnet?

-Nein, am Samstag ist die Zahnarztpraxis
geschlossen.

C2b Auswahlaufgabe, S. 110

1 Nein, am Montag ist das Restaurant
geschlossen.

2 Ja, am Donnerstagnachmittag ist der
Blumenladen geöffnet.

3 Ja, am Wochenende ist die
Zahnarztpraxis geschlossen.

Seite 61

C3 2 am Donnerstagnachmittag 3 Kaffee
trinken 4 um kurz nach drei

C4a Frage: Wann hast du Zeit? So um ... ?; Hast
du am ... von ... bis ... Uhr Zeit?

✓-Antwort: Von ... bis ... Uhr habe ich Zeit.;
Na klar. So um kurz nach / vor ...; Ja,
super.; Ja. Am ... habe ich Zeit.

x-Antwort: Nein. Am ... habe ich leider
keine Zeit.; Nein, tut mir leid.; Nein. Um ...
Uhr habe ich schon einen Termin.; Nein,
leider nicht.

Miteinander wiederholen

Seite 64

1 einen/keinen Schirm
eine/keine Uhr
ein/kein Feuerzeug
einen/keinen Koffer
ein/kein Lineal
eine/keine Brille

3 Am Montag hat sie einen Termin um 9.30
Uhr.
Am Mittwoch macht sie Hausaufgaben von
13.00 bis 17.00 Uhr.
Am Freitag arbeitet sie am Morgen.
Am Samstag macht sie Pause von 13.10 Uhr
bis 13.50 Uhr.

Lektion 6

Pekka: Haben Sie keine Gipfeli?

Seite 65

1a Am Morgen.

1b Kaffee, Wasser

A Ich möchte ...

Seite 66

A1 zwei Gipfeli, sechs Eier

A2a 2c 3a

A2b Äpfel, Brote, Eier, Birnen, Muffins

A3 - Wo sind denn die Äpfel? Haben Sie keine
Äpfel?

+Äpfel? Natürlich haben wir Äpfel!

- Wo sind denn die Birnen? Haben Sie
keine Birnen?

+Birnen? Natürlich haben wir Birnen!

- Wo sind denn die Eier? Haben Sie keine
Eier?

+Eier? Natürlich haben wir Eier!

Seite 67

A4a/b Aktionsseiten, S. 99 und S. 103

Tüte A: 4 Äpfel, 3 Gipfeli, 2 Birnen, 2 Brote,
4 Brötchen, 6 Eier

Tüte B: 6 Äpfel, 2 Brötchen, 3 Brote, 10 Eier,
2 Birnen, 4 Gipfeli

A4c Musterlösung:

- In Tüte B sind vier Gipfeli, in Tüte A sind drei Gipfeli.
- + Richtig. In Tüte A sind zwei Birnen, in Tüte B sind auch zwei Birnen.
- Richtig. In Tüte B sind drei Brote, in Tüte A sind zwei Brote.
- + Richtig. In Tüte A sind vier Brötchen, in Tüte B sind zwei Brötchen.
- Richtig. In Tüte B sind zehn Eier, in Tüte A sind sechs Eier.
- + Richtig.

A5a 1 CHF 0.90 2 CHF 4.40 3 CHF 13.40

A5b Musterlösung:

- Wie viel kosten drei Gipfeli?
- + Drei Gipfeli kosten drei Franken fünfzig.
- Wie viel kostet ein Kaffee?
- Ein Kaffee kostet zwei Franken achtzig.
- Wie viel kosten zwei Brötchen?
- + Zwei Brötchen kosten einen Franken sechzig.

A5b Auswahlaufgabe, S. 111

- 1 Ein Gipfeli kostet 90 Rappen und drei Gipfeli kosten drei Franken fünfzig.
- 2 Ein Stück Kuchen kostet drei Franken sechzig.
- 3 Ein Tee kostet zwei Franken vierzig.
- 4 Ein Brot kostet zwei Franken siebzig.
- 5 Vier Brötchen kosten drei Franken.

A6a Das ist alles.; Hier, bitte.; Auf Wiedersehen.

A6b Musterlösung:

- Guten Morgen.
- + Guten Morgen. Ein Brot, bitte.
- Gern. Sonst noch etwas?
- + Ich möchte noch vier Brötchen, bitte.
- Hier, bitte. Möchten Sie sonst noch etwas?
- + Nein, danke. Das ist alles.
- Das macht dann fünf Franken siebzig.
- + Hier, bitte.
- Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
- + Auf Wiedersehen.

- Guten Morgen.
- + Guten Morgen. Einen Tee, bitte.
- Gern. Sonst noch etwas?
- + Ich möchte noch ein Stück Kuchen, bitte.
- Hier, bitte. Möchten Sie sonst noch etwas?
- + Ja, zwei Gipfeli, bitte.
- Sehr gern. Sonst noch etwas?
- + Nein, danke. Das ist alles.
- Das macht dann sieben Franken achtzig.
- + Hier, bitte.
- Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
- + Auf Wiedersehen.

B Was essen Sie zum Frühstück?

Seite 68

B1a Pekka isst Brötchen, Gipfeli, Aufschnitt, Käse und Eier. Er trinkt Saft. Er ist Typ 1.

B1b B Typ 1 C Typ 1 D Typ 2 E Typ 3 F Typ 1
G Typ 2

Seite 69

B2a Musterlösung:

Ich esse immer Brot. Meistens trinke ich Kaffee. Ich esse auch oft Käse, aber ich esse nie Aufschnitt. Manchmal esse ich Obst. Ich esse selten Joghurt und Müesli.

B2a Auswahlaufgabe, S. 111

Musterlösung:

1 Brot 2 Kaffee 3 Käse 4 Obst 5 Saft 6 Bier

B3a A 1 Liter Fruchtsaft B 200 Gramm Schinken
D 3 Bananen E 2 Flaschen Wasser F 1 Salat
G 5 Tomaten H 1 Becher Rahm I 1 Kilo
Kartoffeln

B3b **Getränke:** Fruchtsaft, Wasser
Gemüse: Salat, Tomaten, Kartoffeln
Obst: Bananen
Milchprodukte: Rahm
Fleisch und Aufschnitt: Schinken

C Pekka Spezial

Seite 70

C1 ... Lieblingsdessert für nur 3 CHF!
Apfelkuchen, Schokoladenglace
... Lieblingsessen für nur 4,90 CHF!
Gemüse, Schinkensandwich

C2 1 (die Milch, der Kaffee) 2 die
Bananenmilch (die Bananen, die Milch)

3 der Gemüseburger (das Gemüse, der Burger) 4 der Eistee (das Eis, der Tee)
5 der Eiersalat (die Eier, der Salat)
6 der Gemüsereis (das Gemüse, der Reis)
7 das Schinkensandwich (der Schinken, das Sandwich) 8 der Apfelkuchen (der Apfel, der Kuchen)

C5a A Mittagessen B Frühstück C Abendessen

C5b 1 von 22.30 bis 7.30 Uhr. 2 um 20 Uhr

C6a Käse, Joghurt, Rahm, Butter, Milch, Eier, Fisch

C6a Auswahlaufgabe, S. 112

Käse, Joghurt, Rahm, Butter, Milch, Eier, Fisch

C6b **Pekka:** Schinkensandwich, Bananenmilch, Schokoladenglace mit Rahm
Alex: Eistee

Miteinander wiederholen

Seite 74

3 *Musterlösung:*

(die) Joghurtglace, (der) Käsekuchen, (das) Schinkensandwich, (der) Milchkaffee, (der) Birnensaft, (der) Tomatensalat

Lektion 7

Hoa: Heute regnet es.

Seite 75

1 1 bei Hubert. 2 gehen raus.

2 Es ist (sehr) bewölkt.; Es regnet vielleicht.

A Und dann kaufen wir ein.

Seite 76

A1a A Sie gehen eine Stunde spazieren.

B Sie kaufen Kartoffeln ein.

C Sie holen Hoas Enkel Thien im Kindergarten ab.

A1b kaufen ... ein
holen ... ab

A2 B Sie duscht kurz.

C Sie frühstückt mit Thien.

D Sie ruft Hubert an.

E Sie räumt die Wohnung auf.

A2 Auswahlaufgabe, S. 112

B duscht C frühstückt D ruft ... an E räumt ... auf

Seite 77

A4 *Musterlösung:*

- Wann kaufst du ein?

+ Am Samstag. Kaufst du auch am Samstag ein?

- Nein. Ich kaufe am Montag und am Donnerstag ein. Wann stehst du auf?

- Um 7 Uhr. Stehst du auch um 7 Uhr auf?

- Nein. Ich stehe um 10 Uhr auf. Wann räumst du auf?

+ Ich räume am Freitag auf. Räumst du auch am Freitag auf?

- Ja, ich räume auch am Freitag auf.

A5 2 immer-manchmal 3 Vietnam-der Schweiz

4 Samstag Freitag 5 treffen-Freunde gehen spazieren 6 Am Vormittag Am Abend

A6 Aktionsseiten, S. 100 und S. 104

Theo: zuerst: arbeiten, dann: duschen, danach: Freunde treffen

Maria: zuerst: aufstehen, dann: Kaffee trinken, danach: lesen

Lena: zuerst: Brot einkaufen, dann: Brot mit Käse essen, danach: die Wohnung aufräumen

Tamara: zuerst: Papa anrufen, dann: fernsehen, danach: schlafen

Marius: zuerst: Oma abholen, dann: mit Oma spazieren gehen, danach: Schokoladenglace essen

Jan: zuerst: drei Stunden aufräumen, dann: Reis und Gemüse einkaufen, danach: Gemüsereis mit Fisch kochen

Musterlösung:

- Was macht Marius heute?

+ Zuerst holt er Oma ab. Dann geht er mit Oma spazieren und danach isst er Schokoladenglace. Und was macht Maria?

- Zuerst steht sie auf. Dann trinkt sie Kaffee und danach liest sie. Und was macht Jan heute?

B Wie ist das Wetter?

Seite 78

B1a 1 Das sind Hoa, Thien und Hubert.

2 Sie gehen nach Hause. (Sie gehen spazieren. / ...)

3 Das Wetter ist schlecht. Es regnet.

B1c Es ist Sommer.

B2 1 Doch. 2 Ja. 3 Doch.

Seite 79

B4 1B 2C 3A

B5a 5 Mai 8 August 10 Oktober 12 Dezember

C Hoa Spezial

Seite 80

C1a Blume: 2

Fotos: 5 und 9

ein Schlüssel: 4

ein Wochenplan: 6

ein Geburtstagskalender: 8

Zeichnungen: 3, 7 und 10

eine Telefonnummer: 1

C1b/c A: 1 Hoa, Thien, Yasmin (5) und Leo (7)
2 bei Hubert, bei Dr. Alt, bei Familie Baumann und bei Frau Dubs 3 24 Stunden
4 Sie kauft ein. Sie isst mit Rebecka.
B: 1 Von Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr 2 Helene Pfister und Anita Radschenko 3 Yasmin 4 Thien hat im April Geburtstag, Yasmin hat im Juli Geburtstag und Hoa hat im November Geburtstag.
5 23 (Am Freitag hat sie Geburtstag und ist 24.)

C2 *Musterlösung:*

Wann holt Hoa Thien ab?

Wann hat Hubert Geburtstag?

Wann arbeitet Hoa bei Dr. Alt?

C2 Auswahlaufgabe, S. 113

1 Am Montag von 9 bis 12 Uhr, am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, am Donnerstag von 10 bis 14 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr.

2 Am Dienstag um 16 Uhr.

3 Nein, Yasmin hat im Sommer / im Juli Geburtstag.

Seite 81

C3a *Musterlösung:*

Thien: Ich möchte Bananenmilch!

Hoa: Nein, ich habe keine Bananenmilch.

Ich habe Apfelsaft. Er ist sehr lecker.

Thien: Ich möchte aber Bananenmilch!

Hoa: Am Wochenende kaufe ich

Bananenmilch. Aber heute trinken wir

Apfelsaft.

Thien: Okay...

C3b 1 Crêpes Reis 2 viel ein bisschen

C5 2a 3c 4b

C6a/b *Musterlösung:*

Im Kurs isst man nicht.

Im Kurs spricht man Deutsch.

Im Kurs ist man nett.

Lektion 8

Amadou: Du spielst super Fussball!

Seite 85

1 2 richtig 3 falsch 4 richtig 5 falsch

A Du kannst wirklich sehr gut Fussball spielen!

Seite 86

A1a ein Trainer

A1b gleich heute

A1c 2c 3a

A1d (kann) ... spielen
kann ... spielen

A2a 2 tanzen 3 singen 4 Kuchen essen, backen

Seite 87

A2b 2 Hermann tanzt gern. Aber er kann nicht tanzen.

3 Hermann singt gern. Aber er kann nicht singen.

4 Hermann isst gern Kuchen. Aber er kann nicht backen.

A3a B Velo fahren C Klavier spielen
D fotografieren E malen F Schach spielen
G nähen H schwimmen

B Amadou will jedes Spiel gewinnen!

Seite 88 / Auswahlaufgabe, S. 114

B1 1 Neuberger 2 19 3 Senegal 4 zwei Tore

B2a 2 Trainer 3 Amadou 4 Amadou 5 Amadou

B2b will ... werden
will ... lernen

Seite 89

B3a 1 den Führerausweis machen, eine Ausbildung als Krankenpflegerin machen
2 ein halbes Jahr arbeiten, den Führerausweis machen
3 arbeiten, in Australien oder in Neuseeland reisen

B3b Musterlösung

- Was will Elli machen?
- + Elli will Urlaub machen, sie will den Führerausweis machen und sie will eine Ausbildung als Krankenpflegerin machen.
- Was will Niklas machen?
- Niklas will ein halbes Jahr arbeiten und dann will er den Führerschein machen.
- Was will Sara machen?
- + Sara will arbeiten und viel reisen. Sie will in Australien oder Neuseeland reisen.

C Amadou Spezial

Seite 90

C1 1 falsch 2 richtig 3 richtig

C2a 2 Henny 3 Amadou 4 Henny 5 Amadou
6 Esther 7 Henny 8 Amadou

Seite 91

C2b **positiv** 😊: ... macht Spass.; Mein Hobby ist ...; Mein/e Lieblings... ist ...; Ich ... gern
negativ ☹️: ... mag ich gar nicht.; Ich hasse ...; ... macht keinen Spass.; Ich ... nicht so gern.

C2b Auswahlaufgabe, S. 114

positiv 😊: Singen **macht Spass.**; **Mein Hobby ist** Kochen.; **Mein Lieblingssport ist** Fussball. **Ich lese gern** Fantasy-Bücher.
negativ ☹️: Tage ohne Glace **mag ich gar nicht.** **Ich hasse** Schneeregen. **Ich trinke nicht so gern** Kamillentee.

Miteinander wiederholen

Seite 94

3 **Frau:** singen **Mann:** backen, schwimmen

Musterlösung:

Ich nähe gern, ich nähe gern,
ich will heute nähen.
Nähen kann ich wirklich gut,
wer kann auch gut nähen?